

„Wir finden es cool“

ES-BERKHEIM: Viel Neues im Bikepark - Fortschritte bei der Nordschleife



Marvin Christi (links) und Janosch Bub haben im Berkheimer Bikepark beim Sprung über den „Table“ ihren Spaß. Foto: Dietrich

Der Bikepark des TSV Berkheim entwickelt sich prächtig, und es gibt viele Neuigkeiten. Zum Saisonstart kamen die Akteure der Esslinger Nordschleife (EsNos) zu Besuch, sogar in nagelneuen EsNos-T-Shirts. Auch bei ihnen geht es beim Bemühen um eine neue, legale Strecke voran.

Von Peter Dietrich

„Ein Fahrer der Tour de France will nicht in der Halle fahren“, sagt Tobias Genthner, zweiter Abteilungsleiter der Radsportabteilung des TSV Berkheim. Das seien zwei ganz verschiedene Disziplinen. Ähnlich sei es mit dem Bikepark Berkheim und der Piste den Wald hinunter, die sich die EsNos-Freunde wünschen. Das heißt aber nicht, dass sich die verschiedenen Sportler nicht schätzen, besuchen und helfen. Wenn Genthner Mountainbikeausfahrten leitet, führten diese früher fast immer über die Esslinger Nordschleife. Deren Fahrer wiederum besuchen gerne den Bikepark - für den man aber, anders als im Wald, spezielle Fahrräder braucht. Je nachdem, ob man im Bikepark lieber 4Cross oder Dirt fahren möchte, ein anderes.

Im Vorjahr wurde im Bikepark zweimal wöchentlich trainiert, nun viermal. Ein Teil der Trainings organisieren die Jugendlichen selbst. Rund 80 Aktive zählt die Radsportabteilung des TSV Berkheim inzwischen. Neu sind die beiden Toilettenhäuschen, wie auf einer Baustelle, die alle zwei Wochen ausgesaugt und gereinigt werden. Demnächst werden Bäume gepflanzt, ein Startgatter wird in diesem Jahr ebenfalls installiert. Am 12. Juli findet im Berkheimer Bikepark der Süddeutsche 4Cross-Cup statt.

Vom Gelände mit seiner traumhaften Aussicht vom Fernsehturm bis zur Schwäbischen Alb ist Genthner ganz begeistert. „Man sieht immer ganz gut, wie das Wetter wird.“ So kann er die trainierenden Kinder bei Bedarf so nach Hause schicken, dass sie es noch trocken schaffen. „Wir finden es cool, dass die das machen“, sagt Genthner über die EsNos-Aktiven und sagt seine organisatorische Unterstützung zu. „Die müssen nicht alles neu erfinden.“

Sechs Strecken im Wald wurden inzwischen besichtigt und nach 20 verschiedenen Kriterien geprüft. „Drei sind in der engeren Wahl“, sagt Hermann Beck, Vorsitzender des TV Hegensberg. Die Stimmung sei bei allen Beteiligten inzwischen entspannt, alle wollten eine Lösung. Noch im April sei das nächste Treffen geplant. „Wir sind sehr zufrieden, dass uns der TV Hegensberg bei der Hauptversammlung aufgenommen hat“, sagt Johannes Reiser, nun stellvertretender Abteilungsleiter der Radsportabteilung des TV Hegensberg. In Kürze werde die Abteilung von der Stadt genaue Karten erhalten und mit diesen Streckenpläne ausarbeiten. Landtagsvizepräsident Wolfgang Drexler, der ebenfalls zum Bikepark gekommen war, hörte das alles mit Freude.

In diesem Jahr ist der Bikepark jeden Sonntag von 13 bis 16 Uhr für Besucher offen. Erwachsene bezahlen 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1,50 Euro, Helme und Handschuhe sind obligatorisch. www.bikepark-berkheim.de

Artikel vom 31.03.2014 © Eßlinger Zeitung